

3. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Trendelburg

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) der §§ 1,2,3 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz- AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. Juni 2016 (BGBl. I S. 1290) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung vom 9. Juni 2016 (GVBl. S. 70) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg in ihrer Sitzung am 09.02.2017 nachstehende 3. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung vom 01.01.2007 beschlossen:

Artikel I

§ 28 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

§ 28 wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift des § 28 wird die Angabe „Entstehen und Fälligkeit der Gebühren“ durch die Angabe „Entstehen und Fälligkeit der Gebühren; öffentliche Last“ ersetzt.
2. Folgender Absatz 3 wird angefügt:
 - (3) Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren nach § 27, 28 ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück

Artikel II

Inkrafttreten

Die 3. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Trendelburg, den 10. Februar 2017

**Der Magistrat der
Stadt Trendelburg**

**Kai Georg Bachmann
Bürgermeister**